



Peter Jos. Krahe. Aufriß zum v. Veltheimschen Hause in Braunschweig. Um 1803

Charakteristik

Aus den verschiedenartigsten Kunstgebieten, aus Paris, Rom und London, war eine neue Form seit den 70er Jahren in den Bezirk der Berliner Architektur eingedrungen; es bildet sich daraus im Verlaufe der 80er Jahre ein einheitlicher Stil, der bis ans Ende des 1. Jahrzehnts des 19. Jahrhunderts herrschend bleibt. Bevor er in seinen Einzelheiten charakterisiert wird, ist nochmals zu betonen, daß er Hauptmomente aus dem Voraufgegangenen beibehalten hat; ein wesentlicher Gegensatz gegen dieses ist er nicht. Dem analog ist die zusammen mit ihm erblühte Bildhauerschule Schadows, unerachtet ihrer größeren Realistik und Schärfe, sowie des ruhigeren griechischen Reliefstils, doch von der echt plastischen körperlich sinnlichen Empfindung der Barockbildhauerei bis in die gleiche Zeit beseelt gewesen. Daher das wunderbare Zusammenwirken zwischen strenger Architektur und plastisch lebendiger Bildhauerei wie beim Brandenburger Tor, ohne das eine der beiden Künste der anderen Gewalt antut; in diesem

Punkte ist der Bau einer der schönsten, die es gibt. So auch bei den Häuserfassaden. Die figürlichen Reliefs, die in Stein oder Stuck geschnittenen Ornamentfriese werden in eingetiefte Felder gesetzt oder in Tafeln aufgelegt, sie heben sich aus der ideellen Fläche der Fassade nicht mehr heraus, die plastischen Kräfte durchströmen das Bauwerk nicht mehr ungehindert nach oben wie im Barock, sie leben sich nicht mehr in den krausen Figuren und Vasen der Attiken aus: das tektonische Aufschichten der Mauern, ihre Täfelung mit Platten, wie in der antiken Kunst, treten an Stelle des malerischen Aufströmens der Glieder, aber dennoch behält die Fassade die plastische Belebung der Flächen bei. Das Raumgefühl des Barock und das moderne Streben nach Klarheit der Konstruktion und Zweckmäßigkeit verbinden sich in diesen Werken aufs feinste.

Grundriß und Fassadenbildung

In dem Theaterbau bleibt der ovale Grundriß des Barocktheaters beim Zu-